

## Damit das Vorlesen auch richtig klappt

### ***Kooperationsprojekt der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm für jugendliche Lesepaten***

#### Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kristina Dolze

Kantstraße 8

89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731/7040-115

Telefax: 0731/7040-106

E-Mail: [pressestelle@lra.neu-ulm.de](mailto:pressestelle@lra.neu-ulm.de)

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, haben eine überdurchschnittliche Chance, in der Zukunft gute und interessierte Leser zu werden. Eine gut ausgebildete Lesekompetenz gilt daher als wichtige Schlüsselqualifikation und ist für die gesamte schulische und berufliche Entwicklung unverzichtbar. Leider kommt das Vorlesen in vielen Familien zu kurz. Eine Lesepatenschaft ist dann eine gute Möglichkeit, Kinder für die Welt der Bücher zu begeistern. Aus diesem Grund wurde vor rund sechs Jahren das Projekt „Jugendliche Lesepaten“ der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm ins Leben gerufen.

Für das Schuljahr 2016/2017 konnte die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ zwei Schulen aus dem Landkreis Neu-Ulm – die Karl-Salzmann-Mittelschule und die Inge-Aicher-Scholl-Realschule in Neu-Ulm/Pfuhl – für das Projekt gewinnen. Die ersten Schülerinnen und Schüler waren bereits als Lesepatinnen und -paten in Grundschulen und Kindergärten im Einsatz. „Es macht unheimlich viel Spaß und man bekommt sehr viel von den Kindern zurück“, berichteten sie.

Ziel des Projektes ist es, die Lust am Lesen bei den Kleinen zu wecken. Aber auch die jugendlichen Lesepatinnen und



-paten selbst können einiges mitnehmen: die Begeisterung für bürgerschaftliches Engagement sowie ein gestärktes Verantwortungsgefühl und mehr Selbstsicherheit.

Pro Schuljahr organisiert die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ für die jungen Patinnen und Paten einen Workshop rund ums Vorlesen. Dort gibt Sven Wisser, Theaterleiter der „Jungen Ulmer Bühne“, den Jugendlichen wichtige Tipps und Tricks rund um die richtige Betonung, das Tempo, die Artikulation und den Stimmklang beim Vorlesen verschiedener Textarten.

Als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement bekommen die Jugendlichen am Ende des Schuljahres Urkunden überreicht. Vorab gab es für alle Lesepaten T-Shirts, die die Koordinatorin der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“, Mareike Vierling, an die Schülerinnen und Schüler verteilte.

## **Information**

Interessierte Kooperationspartner – seien es Schulen, die jugendliche Lesepaten unterstützen möchten oder Kindergärten und Grundschulen, die jugendliche Lesepaten suchen – können sich gerne bei der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm bei Mareike Vierling oder Doris Böck unter Tel. 0731 7040-476 bzw. -475 oder per E-Mail unter [freiwilligenagentur@lra.neu-ulm.de](mailto:freiwilligenagentur@lra.neu-ulm.de) melden. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ unter: [www.freiwilligenagenturNU.de](http://www.freiwilligenagenturNU.de).



Ab sofort im Vorlese-Einsatz: Die Schülerinnen der Karl-Salzman-Mittelschule Neu-Ulm/Pfuhl (Bild 1) und die Schülerinnen und Schüler der Inge-Aicher-Scholl-Realschule Neu-Ulm/Pfuhl (Bild 2).

Foto: Kristina Dolze/Landratsamt Neu-Ulm